

6. Tag der Lehre: „Deeper Learning – (wie) geht das?!“

19. 10. 2017

9:00 – 10:30 Opening: Begrüßung & Programmvorschau Key Note: Prof. Oliver Meyer, Universität Mainz			
10:30 – 10:50 Kaffeepause			
10:50 – 12:20			
<p>Track 1 (Gr. Festsaal) <i>(Präsentationen)</i></p> <p style="text-align: center;">Deeper Learning in der Curriculumentwicklung</p> <p><i>Haag, FH St. Pölten</i> Curriculumreform Informatik & Security: wie gelingt eine wirkliche Integration von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen?</p> <p><i>Schlager / Gruber-Mücke, DUK</i> Online und Offline Deeper Learning im Studienprojekt eEducation</p> <p><i>Gajic / Mayer, HFT Stuttgart</i> Weiterdenken, selber machen, Welt verstehen – Projektbasierte Lehre an der HFT Stuttgart</p>	<p>Track 2 (Kl. Festsaal) <i>(DisQSpace)</i></p> <p style="text-align: center;">Deeper Learning & Aktiver Lernsupport</p> <p><i>Mucha / Decker, HAW Hamburg</i> Motivation durch Reflexion? Eine Intervention unter Einbindung studentischer TutorInnen</p> <p><i>Doerk, HS Luzern</i> relax-concentrate-create Ressourcenmanagement für Studierende</p> <p><i>Preslmayr, FH St. Pölten</i> Anwendung von technischen Grundlagen im Eisenbahnwesen – die Brücke von spröden Grundlagen zur spannenden Anwendung</p> <p><i>Sfiri / Mossböck, FH Joanneum</i> Slack – ein modernes Kommunikationswerkzeug zur Begleitung tiefergehender Lernprozesse</p>	<p>Track 3 (SR 1. 11) <i>(Workshop)</i></p> <p style="text-align: center;">„Vergessen Sie, dass Sie ‚Lernen‘, dann funktioniert es von ganz alleine!“</p> <p style="text-align: center;"><i>Sekyra, FH St. Pölten</i></p> <p>Abstract: <i>Die Verwendung des Wortes „Lernen“ macht wesentliche Aspekte und Lernzugänge (denk)unmöglich. Zu einschränkend wirken hier langjährig (v.a. schulisch) gelernte Assoziationen und Modelle zum Thema. Nur, wer vergisst, dass er in diesem erlernten Sinne lernt, wird sich mit Begeisterung und Hingabe mit etwas beschäftigen und so „Deeper Learning“ einfach praktizieren.</i></p>	<p>Track 4 (SR 1.12) <i>(Workshop)</i></p> <p style="text-align: center;">Deeper Learning durch kreative Visualisierung</p> <p style="text-align: center;"><i>Sposato / Freisleben-Teutscher, FH St. Pölten</i></p> <p>Abstract: <i>Die Potentiale von kreativen Visualisierungsansätzen werden im Alltag der Hochschullehre noch recht wenig ausgereizt. Der Workshop macht bekannt mit Ansätzen wie „Rich Pictures“, „Visual Abstracts“ oder „Grids & Gestures“ und geht dann gleich ans gemeinsame praktische Ausprobieren.</i></p>
12:20 – 13:20 Mittagspause			

13:20 – 14:20
Moser / Freisleben-Teutscher
Plenaraktion zu „Service Learning – Third Mission“

14:20 – 14:45 **Kaffeepause**

14:45 – 16:15

<p>Track 1 (Gr. Festsaal) <i>(Workshop)</i></p> <p style="text-align: center;">Service Learning: Third Mission von Universitäten und Hochschulen?</p> <p>Moser / Freisleben-Teutscher <i>(FH St. Pölten)</i></p> <p>Abstract: <i>Unter den Stichworten „Service Learning“ und „Third Mission“ beschäftigt sich auch Österreichs Hochschullandschaft immer intensiver mit der Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung und Mitgestaltung von tertiärer Bildung.</i></p> <p><i>Der Workshop vertieft den Erfahrungsaustausch aus der Plenaraktion und will – kollaborativ - neue Projektideen und Strategien anregen.</i></p>	<p>Track 2 (Kl. Festsaal) <i>(DisQSpace)</i></p> <p style="text-align: center;">Deeper Learning im Gesundheitsbereich</p> <p>Buchner, FH Kärnten Lernen durch Herausforderung (LdDH) – ein Ansatz für Deeper Learning?</p> <p>Schöffthaler, FHG Tirol Interdisziplinär entwickeltes ausbildungsbegleitendes Portfolio</p> <p>Kiselka, FH St. Pölten Deeper learning anhand des Lehrprojekts „NEUROLOGISCH“</p> <p>Kolm, FH St. Pölten Fallbasiertes Online-Lernen für medizinisch-therapeutische Berufe</p> <p>Ramler, FH St. Pölten Student Generated Content in der Lehre</p>	<p>Track 3 (1.11) <i>(Workshop)</i></p> <p style="text-align: center;">Planspielsimulation mit LEGO® Serious Play</p> <p>Bartschat (ZMS Stuttgart)</p> <p>Abstract: <i>Vorgestellt wird die Einstiegsphase eines Planspiels zum Thema „Agiles Projektmanagement“. Zu verschiedenen Rollen und Funktionen werden individuelle LEGO® Modelle gebaut und diskutiert, um Strategien zu erarbeiten, wie mögliche Anforderungen, Probleme und Konflikte bearbeitet und gelöst werden können.</i></p>	<p>Track 4 (1.12) <i>(Workshop)</i></p> <p style="text-align: center;">Audiovision als Leistungsnachweis zur Qualifizierung und Konsolidierung von Wissen und Kompetenzen</p> <p>Doerk / Zenker (HS Luzern)</p> <p>Abstract: <i>An der HS Luzern wird seit einigen Semestern eine neue Form des Leistungsnachweises systematisch erprobt. Studierende erhalten nicht mehr den Auftrag, abschließend zu einer LV einen schriftlichen Bericht zu verfassen, sondern inhaltliche Aufgaben mit audiovisuellen Mitteln (Film/Audio/Grafik) zu bearbeiten und zu beantworten. Der Workshop will den Mehrwert dieser Vorgangsweise anschaulich machen und zur eigenen Konzeptentwicklung zu diesem Ansatz anregen.</i></p>
---	--	---	--

16:15 – 16:30 **Pause**

16:30 – 17:15

Resumée:

“Deeper Learning - (wie) geht das?!”

17:15 – 18:00

Chill Out